

# Kreisstadt-Informationen

## Handwerk trifft Innovation

Einen Einblick in eines der innovativsten Handwerksunternehmen des Landkreises Roth erhielten kürzlich die Rother Stadträte und die Verwaltungsspitze mit dem Ersten Bürgermeister Ralph Edelhäuser sowie dem Geschäftsführer der Unternehmerfabrik Roth GmbH, Karl Scheuerlein. Der Geschäftsführer des Unternehmens Mangelberger Elektrotechnik, Jürgen Mangelberger, berichtete über die Innovationsstrategie, bestehende Herausforderungen und die Auftragslage.

Begonnen hat alles als kleiner Elektroinstallationsbetrieb. Heute ist Mangelberger Elektrotechnik als international operierendes Unternehmen tätig und entwickelt für namhafte, weltweit operierende Kunden, wie beispielsweise McDonalds, Starbucks oder ALDI Süd, energiesparende Lösungen für die Gebäudetechnik.

### Mitten im Grünen

Mit der Jahrtausendwende wollte man diesem hohen Innovationsgrad auch im äußeren Erscheinungsbild Rechnung tragen. So entschied das Unternehmen bereits im Jahr 1999, ein höchst modernes Gebäude nach neuesten Standards im Rother Gewerbegebiet III zu errichten. Die lichtdurchflutete Architektur und die Lage mitten im Grünen zeigen, wofür das Unternehmen steht: Innovation und offene Kommunikation. Gleichzeitig begann man, konsequent den globalen Markt zu bearbeiten und so hat Mangelberger heute Kunden in Israel, Australien und China. Mit dieser weltweiten Tätigkeit gehen aber auch Herausforderungen im Bereich Service und Support einher, wie Mangelberger ausführte. Eigens hierzu wurde im Jahr 2013 ein Customer Care Center gebaut, das erneut Maßstäbe in puncto Archi-



**Erhielten Einblick (v.l.n.r.): Stadtrat Hans-Peter Auer, Stadträtin Claudia Lux, Stadträtin Dr. Daniela von Schlenk-Barnsdorf, Zweiter Bürgermeister Hans Raithel, Stadtkämmerer Josef Hallschmid, Stadtrat Dr. Manfred Weiß (Staatsminister a.D.), Margit Weiß, Karl Scheuerlein (Geschäftsführer Unternehmerfabrik Roth GmbH), Stadtrat Peter Ulrich, Geschäftsführer Jürgen Mangelberger, Stadtbaumeisterin Lydia Kartmann und Erster Bürgermeister Ralph Edelhäuser.**

Foto: oh

tektur und Arbeitsumgebung setzt. Trotz modernster IT- und Kommunikationstechnologie gleicht der beeindruckende Officebereich mehr einem Wohnraum als einem Arbeitsplatz. Generell legt Jürgen Mangelberger auf das Wohlbefinden aller Mitarbeiter großen Wert. Das zeigt sich in zahlreichen Mitarbeiter-Events, einem attraktiven Sportprogramm und regelmäßigen Seminaren auch für branchenfremde Themen wie gesunde Ernährung. Bei mehrjähriger Firmenzugehörigkeit wird den Mitarbeitern auch einmal Sonderurlaub verordnet, um Motivation und Kreativität zu fördern. „Denn Kreativität kennt keine festen Bürozeiten“, so Jürgen Mangelberger. Derzeit beschäftigt die Firma

Mangelberger Elektrotechnik rund siebzig Mitarbeiter, darunter 16 Auszubildende. Um Mitarbeitermangel beispielsweise durch demografischen Wandel vorzubeugen, befasst Mangelberger sich bereits seit 2011 mit Themen wie Industrie 4.0 und Big Data. Die automatisierte Bestückung von Schaltanlagen – so wie sie bei Mangelberger bereits läuft – ist eine absolute Weltpremiere in der Branche. Insbesondere profitiert Mangelberger hier von der engen Zusammenarbeit mit namhaften Forschungseinrichtungen wie der Technischen Universität München oder dem Fraunhofer Institut für Automatisierungstechnik. Nicht zuletzt deshalb ist Mangelberger eines der bundesweit ersten Unternehmen, die auf der vom Bundeswirtschafts-

ministerium veröffentlichten „Industrie 4.0 Landkarte“ zu finden sind.

### Durchwegs positiv

Das Unternehmen ist mit der Auftragslage und der jährlichen Auslastung sehr zufrieden und schaut durchwegs positiv in die Zukunft. Eines der Hauptziele in den kommenden Jahren wird es sein, zur Verbesserung des Handwerkerimages beizutragen. „Am Ende des Tages sind wir immer noch Elektriker und Handwerker – und das Handwerk hat bekanntlich einen goldenen Boden unter den Füßen“, stellte Jürgen Mangelberger abschließend fest. „Ein Handwerker, der mit intelligenter Kopfarbeit und innovativen Ideen glänzen kann, wird in der Zukunft unersetzlich sein.“

## „Walk of Triathlon“ gestalten helfen

Seit Jahrzehnten hat sich der Triathlon in Roth als eine der prägenden Sportarten etabliert. Die Stadt hat dank der Triathlon-Veranstaltungen weltweit an Bekanntheit gewonnen und wird mit dieser Sportart in Verbindung gebracht. Nun soll der Triathlon auch außerhalb der Veranstaltungen im Stadtbild etabliert werden und in der Altstadt eine Ausstellungsplattform finden. Ziel ist es, in Roth einen zusätzlichen ganzjährigen Anziehungspunkt für Besucher zum Thema Triathlon zu schaffen.

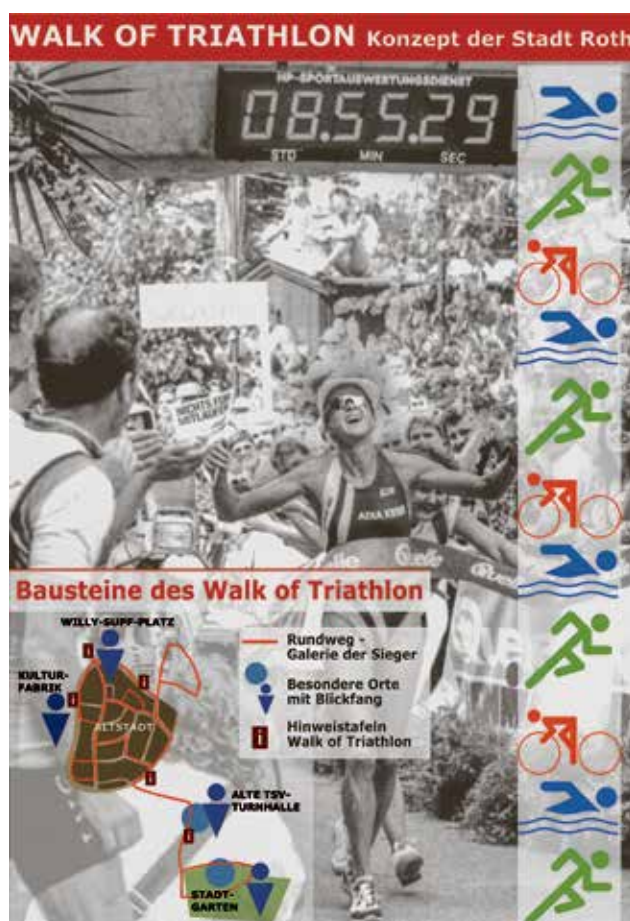
Auf der Basis eines Konzeptes mit dem Arbeitstitel „Walk of Triathlon“ entstand in Zusammenarbeit mit Vertretern des Triathlon-Sports und der Stadt Roth eine Konzeption mit verschiedenen Elementen, die unter anderem einen Rundweg und Infotafeln beinhaltet. Auf dem Challenge 2014 wurde das Konzept als „Bautafel“ vorgestellt und hängt seitdem als Platzhalter gegenüber der alten TSV-Turnhalle. An dem Ort, der als Keimzelle des Triathlon-Sports in Roth angesehen werden kann. Als erster Realisierungsschritt des „Walk of Triathlon“ ist die Auslobung eines Gestaltungs-

wettbewerbs zur Entwicklung eines „Raum-Logos“ als wiederkehrendes Element geplant. Angesprochen werden hauptberuflich im kreativen Bereich Tätige, insbesondere Kommunikationsdesigner, Künstler und Architekten. Es ist ein offener, zweistufiger Wettbewerb. In der ersten anonymen Phase, ohne räumliche Zulassungsbeschränkung soll eine grobe Konzeptidee mit skizzenhafter Darstellung und Erläuterung eingereicht werden. Aus diesen Arbeiten werden fünf bis acht Teilnehmer für die zweite Phase, einer detaillierten Ausarbeitung des Vorschlags mit Zeichnungen und Modell, ausgewählt.

### Infos im Internet

Unterlagen und weitere Informationen können ab dem 1. April 2016 unter [www.walk-of-triathlon.de](http://www.walk-of-triathlon.de) eingesehen werden.

Die Stadt Roth freut sich auf interessante Beiträge und besonders über Teilnehmer aus der Stadt Roth und der Region.



## Standort in Gefahr

Der bei der Bevölkerung beliebte Containerstandort im Rothgrund für die Wertstoffe Glas und Metall steht kurz vor dem Aus. Grund hierfür sind wilde Müllablagerungen, die in letzter Zeit drastisch zugenommen haben. Das Erscheinungsbild des Standortes war in einem äußerst erbärmlichen Zustand. In einer Gemeinschaftsaktion haben deshalb die Bauhöfe des Landkreises und der Stadt Roth sowie die Firma Hofmann den Platz unter der B2 Brücke gesäubert und hergerichtet. Damit der Zustand auch so bleibt, appelliert die Stadt Roth hiermit an alle Nutzer, an dem Containerstandort nur die Gegenstände zu entsorgen, für die entsprechende Container aufgestellt sind. Sollte ein Missbrauch festgestellt werden, kann dies für den Verursacher eine empfindliche Geldbuße bedeuten. Zwei Ordnungswidrigkeitsverfahren wurden bereits eingeleitet. Falls der Appell nichts nützen sollte und der Standort wieder vermüllt



Die Situation vorher und nachher. F.: oh

wird, sieht sich die Stadt Roth leider gezwungen, die Container ersatzlos zu entfernen. Viele ordentliche Wertstoffentsorger müssten für das unvernünftige Handeln Einzelner dann auf einen gut erreichbaren Containerstandort verzichten. Bitte helfen Sie mit!

## +++ Aus der Stadt kurz berichtet +++

### Neuer Veranstaltungskalender

Der neue Veranstaltungskalender für das Sommerhalbjahr 2016 ist ab Anfang April in der Tourist-Information der Stadt Roth erhältlich. In dieser Broschüre ist das umfangreiche Veranstaltungsangebot der städtischen Einrichtungen sowie vieler Rother Vereine und Verbände im Zeitraum von April bis September 2016 übersichtlich zusammengestellt. Und es ist sicherlich für jeden das Passende dabei.

Haus- & Hoffest lädt Groß wie Klein zur Fete ein. Dabei ist nicht nur Singer/Songwriterin Elena Jank zu erleben, sondern auch die Parkour-Truppe Crap Movements. Außerdem versprechen ein Papierwerkshop, das Kamishibai-Holztheater, Hüpfburg, Spiele, Kicker und Billard jede Menge Vergnügen. Eine Dauer-Powerpoint-Präsentation lässt derweil die vergangenen 25 Jahre Revue passieren – Wegbegleiter inklusive. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

### Kulinarische Stadtführung Girls' Day und Boys' Day am 23. April

Am Samstag, 23. April, startet um 18 Uhr im Schlosshof die erste kulinarische Stadtführung unter dem Titel SchlemmerROTH. Lassen Sie sich verwöhnen und erfahren Sie Interessantes auf dem Weg von den Ratsstuben über Al Castello und Valentins zum Platz'l. Für die Tour ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information erforderlich. Die Führung inklusive Aperitif, Frühlingssüppchen, leckerem Spargel-Hauptgang und Absacker kostet 28 Euro. Nähere Informationen unter Telefon 0 91 71/ 8 48-5 13.

Mädchen im Blaumann! Kfz-Mechatronikerin mit Schraubenschlüssel vor einem LKW! Tischlerin schiebt Kantholz unter die Kreissäge! – Jungs im weißen Kittel! Altenpfleger füttert alte Menschen! Erzieher spielt mit Kindern! Warum eigentlich nicht? Mädchen wie Jungen sollten frei von Rollenzuweisungen ihren Beruf nach Interessen, Talenten und Fähigkeiten wählen. Für ein Umdenken in Sachen Rollenbild treten seit Jahren der Girls' Day und der Boys' Day ein. Beide Aktionstage finden bundesweit am Donnerstag, 23. April, wieder parallel statt. Auch die Stadt Roth macht bei dieser Initiative wieder mit! Interessierte Mädchen und Jungen können sich für die verschiedenen Aufgabenbereiche unter [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) beziehungsweise unter [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) eintragen.

### Jugendbüro lädt zum Fest

Das muss gefeiert werden: Seit einem Vierteljahrhundert hat die Offene Jugendarbeit im Neuen Gäßchen 3 ihr Zuhause. Und weil das dortige Rother Jugendhaus/-büro kein Kind von Traurigkeit ist, geht es am Sonntag, 10. April, ab 15 Uhr so richtig ab! Ein

## Sitzungstermine für April 2016

Dienstag, 05. 04. 2016, 17.30 Uhr	Umwelt- und Stadtplanungsausschuss
Donnerstag, 07. 04. 2016, 17.30 Uhr	Bauausschuss
Dienstag, 12. 04. 2016, 17.30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 26. 04. 2016, 17.30 Uhr	Stadtrat

### Stadtverwaltung

Kirchplatz 4  
Tel. (0 91 71) 8 48-0  
E-Mail: [info@stadt-roth.de](mailto:info@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

### Bauamt

Allee 9  
Tel. (0 91 71) 8 48-0  
E-Mail: [bauamt@stadt-roth.de](mailto:bauamt@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Di. und Do. 13.30–17 Uhr

### Stadtwerke Roth

Sandgasse 23  
Tel. (0 91 71) 97 27-0  
E-Mail: [info@stadtwerke-roth.de](mailto:info@stadtwerke-roth.de)  
Mo.–Fr. 7–12 Uhr  
Mo. bis Do. 13.30–15 Uhr

### Tourist-Information

Hauptstraße 1, im Schloss Ratibor  
Tel. (0 91 71) 8 48-5 13  
E-Mail: [tourismus@stadt-roth.de](mailto:tourismus@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 9–12 Uhr  
und 13–17 Uhr

### Jugendhaus/-büro

Neues Gäßchen 3  
Tel. (0 91 71) 8 48-8 00  
E-Mail: [info@jugendhaus-roth.de](mailto:info@jugendhaus-roth.de)  
Di.–Do. 10–12 Uhr  
Do. 15–18 Uhr

### Kulturfabrik

Stieberstraße 7  
Tel. (0 91 71) 84 87 14  
Fax (0 91 71) 84 87 50  
E-Mail: [kulturfabrik@stadt-roth.de](mailto:kulturfabrik@stadt-roth.de)  
Mo.–Fr. 9–12.30, 13.30–17, freitags bis 15 Uhr